



Sabine Kaufmann/
Jens Holger Lorenz
**Förder-/Diagnose Box
Mathematik**
Schroedel. Braunschweig 2006,
€ 35,00 (zu bestellen unter
www.schroedel.de)

Im Gegensatz zum quantitati-
ven Test DAMAT 4 handelt es

sich bei der Förder-/Diagnose
Box Mathematik um ein qualita-
tives Verfahren. Sie dient
der zielgerichteten Beobach-
tung von einzelnen Kindern
der Klassen 1 bis 4. Dabei geht
es nicht um das Festhalten von
Symptomen, sondern darum,
die Denkprozesse und sich ent-
wickelnden Fehlvorstellungen
des Kindes zu verstehen. Es
wird ein breiter Diagnosebe-
reich abgedeckt: visuelle Wahr-
nehmung, quantitative und
räumliche Begriffe, Zahlver-
ständnis, Operationsverständ-
nis (inklusive Sachaufgaben),
Rechnen und Rechenstrate-
gien, Größen sowie Problem-
lösen. Die entsprechenden
Beobachtungsbögen können
unmittelbar, nachdem ein
Inhalt erarbeitet wurde, zur
Überprüfung des Lernerfolgs
eingesetzt werden. Es ist aber
auch die längerfristige Doku-
mentation der Lernentwick-
lung möglich.

Die Diagnosebox ist nicht
objektiv, da die beobachteten
Merkmale individuell einge-
schätzt werden müssen. Die
Validität der Diagnosebox
schätze ich als sehr hoch ein,
da sie alle, von Experten als

wesentlich anerkannten Berei-
che umfasst und vielfach be-
währte Aufgaben enthält.

Das große Plus der Diagno-
sebox – nämlich ihre Vollstän-
digkeit – ist gleichzeitig ihr
größter Nachteil. Das angebo-
tene Material ist so umfang-
reich, dass es eine intensive
Einarbeitung in jedes einzelne
Gebiet erfordert.

Eine quantitative Diagnos-
tik ist mit der Diagnosebox
nicht beabsichtigt. Mit ihrer
Hilfe soll und kann jedoch ent-
schieden werden, welche kon-
kreten Maßnahmen zur indi-
viduellen Förderung eines Kin-
des ergriffen werden müssen.
Dazu enthält die Box viele För-
dervorschläge auf Karteikar-
ten, die z. T. auch als Kopier-
vorlagen dienen. Sie können
bei der Einzelförderung, wie
auch zur Förderung der gan-
zen Klasse eingesetzt werden.
Das Handbuch enthält außer-
dem eine Kopiervorlage für
die Erstellung individueller
Förderpläne. Abschließend
lässt sich sagen, dass dieses
Förderkonzept mit großem
Gewinn eingesetzt werden
kann.

Oliver Thiel